



Berlin, den 14. Mai 2008

● **Kleinkinderbetreuung mit Nachdruck ausbauen!**

Das 2007 eingeführte Elterngeld erfreut sich breiter Zustimmung. Jetzt muss aber der Ausbau der Krippenplätze zügig voranschreiten, denn das Elterngeld ist nur zusammen mit ausreichenden und guten Bildungs- und Betreuungsangeboten wirksam. Sowohl die Anzahl der Krippenplätze muss deutlich gesteigert als auch eine hohe Qualität gesichert werden.

„Eltern wollen nicht nur ein Betreuungs-, sondern auch ein Förderangebot für ihre Kinder. Verlässliche Qualitätsstandards sind daher bei dem Ausbau des Angebots im Bereich der Unter-Dreijährigen gleichrangig zu berücksichtigen“, mahnt Prof. Ute Gerhard, die Präsidentin der eaf anlässlich des heutigen Internationalen Familientages. Bund und Länder sind aufgefordert, sich auf Qualitätsstandards insbesondere auch für die Tagespflege zu verständigen. Das betrifft vor allem die Aus- und Weiterbildung der Tagesmütter und –väter, aber auch der Fachkräfte in den Krippen.

Inzwischen wissen wir, wie wichtig die frühen Jahre für das ganze Leben eines Menschen sind, daher müssen die Profis, denen Eltern ihre Aller kleinsten anvertrauen, auch gut aus- und weitergebildet werden. Gerade bei ganz kleinen Kindern müssen Eltern und Betreuungspersonen vertrauensvoll und eng zusammenarbeiten. Genug Gründe nicht nur den Ausbau, sondern auch mit der Ausbildung von ausreichend Fachpersonal schnell zu beginnen.

Der Ausbau der Plätze und die Aus- und Weiterbildung der Fachkräfte sind Sache der Länder. Der Bund wird sie und die Kommunen als Träger der Bildungs- und Betreuungseinrichtungen finanziell unterstützen. Länder und Kommunen müssen den Ausbau nun aber deutlicher als bisher vorantreiben, anders ist das Ziel des gerade verabschiedeten Kinderförderungsgesetzes, bis 2013 einen Rechtsanspruch auf ein Bildungs- und Betreuungsangebot für alle Ein- bis Dreijährigen zu sichern, nicht zu schaffen.

Die Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (eaf) ist der familienpolitische Dachverband in der Evangelischen Kirche Deutschlands.

● Prof. Dr. Ute Gerhard
Präsidentin

● Dr. Insa Schöningh
Bundesgeschäftsführerin

Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen e.V.

Auguststr. 80
10117 Berlin

Telefon: 0 30 | 283 95 400
Telefax: 0 30 | 283 95 450

info@eaf-bund.de
www.eaf-bund.de

Pressemitteilung

